

# **Selbstverpflichtungserklärung**

des Integrationsbeirates der Stadt Schweinfurt vom 26.09.2018

## **„Wir dulden keinen Rassismus und keine Diskriminierung – erst recht nicht in den eigenen Reihen!“**

Für uns, die Vertreter\_innen des Integrationsbeirates der Stadt Schweinfurt, gehört die Bekämpfung der Rassismen und Diskriminierungen seit unserer Gründung zu unseren zentralen Zielsetzungen.

Wir sind selbst von Rassismen und Diskriminierungen betroffen. Uns ist jedoch bewusst, dass Rassismus und Diskriminierung nicht ausschließlich von der deutschen Mehrheitsgesellschaft ausgeübt werden.

Zudem stellt Rassismus in vielen Herkunftsländern von (uns) Migrant\_innen ein gravierendes Problem dar. Durch diesen Einfluss, und auch unabhängig davon, existieren rassistische Einstellungen in den Migranten-Communities in Deutschland. Die empfundene eigene soziale Benachteiligung bietet dafür einen fruchtbaren Boden.

Rassismus macht dementsprechend auch vor den Beiräten nicht Halt. Wir wollen diese Entwicklung nicht hinnehmen, sondern darauf hinweisen und aktiv bekämpfen. Wir stellen klar, dass Rassismus und Rassisten keinen Platz in unserem Beirat haben. Wenn einzelne gewählte und benannte Mitglieder rassistische Positionen und Ideologien vertreten, dann zeigen wir dagegen Haltung. Wenn Beiratesmitglieder einer Organisation oder Partei angehören, die rassistische oder diskriminierende Ideologien vertritt, dann setzen wir uns damit auseinander und beziehen Stellung.

Wir, gewählte und benannte Mitglieder des Integrationsbeirates der Stadt Schweinfurt, stehen mit unserer Funktion als Mandatsträger in der Pflicht, uns für ein respektvolles Miteinander einzusetzen. Wir engagieren uns für ein rassismus- und diskriminierungsfreies Zusammenleben aller Menschen dieser Gesellschaft, unabhängig von ihrer Herkunft. Wir setzen uns dafür ein, die Würde des Menschen zu schützen und dem Rassismus die Stirn zu bieten – auch in den eigenen Reihen.

Wir, die Mitglieder des Integrationsbeirates der Stadt Schweinfurt verpflichten uns zu Folgendem:

- Wir setzen uns mit aller Kraft für unsere Demokratie und ein rassismusfreies Miteinander ein.
- „Null Toleranz gegen Rassismus!“ gilt auch für rassistische und diskriminierende Äußerungen und Handlungen jedes einzelnen Mitglieds in unserem Beirat und in der Öffentlichkeit.
- Wir stehen für einen kollegialen Zusammenhalt und für einen rassismus- und diskriminierungsfreien Beirat.
- Wir verankern eine verbindliche Regelung als Klausel in der Geschäftsordnung des Beirates, die diskriminierende Äußerungen und Handlungen disziplinarisch, bis hin zu einem Ausschluss aus dem Gremium, ahndet.
- Wir fördern eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus in unserem Beirat und unter Eingewanderten und Geflüchteten, beispielsweise durch Bildungs- und Fortbildungsangebote, Informationsveranstaltungen.

*Beschlossen durch die Vollversammlung von AGABY in Erlangen, am 2. April 2017.*

*Beschlossen in der Originalversion der AGABY in der Sitzung des Integrationsbeirates der Stadt Schweinfurt am 10.07.2018. Angepasst an den Integrationsbeirat Schweinfurt und unterschrieben von den Mitgliedern des Integrationsbeirates der Stadt Schweinfurt am 26. September 2018.*